

PRESSEMITTEILUNG 14

vom 14.01.2021

Inzidenz liegt bei 261,30/100 000 Einwohner Landkreis bedankt sich bei der Bundeswehr für die Unterstützung

Aktuell sind im Landkreis 625 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 35 laborbestätigte Fälle mehr. Es sind 13 Erkrankte genesen. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 1580 Corona-Fälle. Davon gelten 892 als genesen. Zum Vortag sind 7 weitere Erkrankte verstorben, damit erhöht sich die Zahl der Verstorbenen auf 63 Personen.

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 261,30/100.000 Einwohner.

Oberst Olaf Detlefsen, Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, informierte sich am Donnerstag über den Einsatz der Bundeswehrsoldaten im Gesundheitsamt Perleberg. Seit 28. Oktober 2020 unterstützen abwechselnd verschiedene Einheiten in einer Stärke von 10 Mann die kreislichen Mitarbeiter in der Corona-Kontaktpersonennachverfolgung, der Terminkoordination für die Corona-Teststelle und beim Führen von Symptomtagbüchern. „Danke für das, was sie hier umfänglich und in hervorragender Weise tun“, wandte er sich an die Soldaten des Korvettengeschwaders Rostock-Warnemünde. Von ihnen erfuhr er, dass sie in Perleberg beste Arbeitsbedingungen und einwandfreie Unterkunft vorgefunden haben und fast familiär aufgenommen wurden.

Der Arbeitstag der Soldaten beträgt zehn bis elf Stunden. Wenn Kontakte wie beim akuten Quarantäneausbruch im Christophorus Seniorenzentrum Pritzwalk abgearbeitet werden müssen, schaut keiner auf die Uhr. Im Schnitt werden täglich mehr als 1000 Kontakte von den Soldaten bearbeitet.

„Ohne den engagierten Einsatz der Bundeswehrsoldaten könnten wir die höchstmögliche Kontaktnachverfolgung überhaupt nicht absichern“, dankte Christian Müller, Erster Beigeordneter des Landrates, den Soldaten und dem Landeskommando. Die Soldaten seien super motiviert und bringen zudem ihr Wissen bei der Weiterentwicklung der Logistik und der kreiseigenen Software uneigennützig mit ein, lobte er.

Bei Bedarf und bei Anforderung werde die Bundeswehr auch weiterhin für wichtige Aufgaben zur Verfügung stehen können, unterstrich Olaf Detlefsen. Er koordiniert die Hilfestellung der Bundeswehr im Land Brandenburg zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Zurzeit sind 330 Kameradinnen und Kameraden in wichtigen Bereichen wie den Gesundheitsämtern oder dem Impfzentrum in Berlin Schönefeld im Einsatz.

Detlefsen: Oberst Detlefsen (4.v.r.) bedankte sich am Donnerstag bei den Soldaten für ihren engagierten Einsatz im Gesundheitsamt in Perleberg. Er stellte in Aussicht, dass die Bundeswehr auf Anforderung auch weiterhin für die Pandemie-Bewältigung Unterstützung leisten könne. Foto: Landkreis Prignitz